



Arbeitsblatt zum Thema Bienenränke

Bienen benötigen nicht nur ein möglichst konstantes Angebot an Blüten, um sich zu ernähren.

Sie benötigen auch Wasser, um trinken zu können. Häufig sind in der Natur genügend Tropfen und Pfützen zu finden. Aber leider zunehmend nicht immer. In längeren Trockenperioden, die nun auch schon häufiger im Frühjahr stattfinden, sind die Bienen auf Hilfe durch den Menschen angewiesen.

Wir können den fleißigen Insekten helfen, indem wir zuverlässig Wasser zur Verfügung stellen. Die Tränken können wir im Garten, vor der Haustür, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank platzieren.

Sie sind schnell zusammengestellt. Als Schale kann man alles nehmen, was Wasser hält: Suppenteller, flache Tellerchen, Plastikschaalen oder flache Vogeltränken. Selbst eine kleine Muschel, die man täglich mit frischem Wasser füllt, kann schon eine Hilfe sein.

Die Bienenränke sollte immer z.B. Stöckchen oder Steine enthalten, an denen die Bienen hinausklettern können, wenn ihre Flügel versehentlich naß wurden. Denn dann können sie nicht mehr fliegen.

Eine Bienenranke, z.B. auf den Balkon gestellt, sieht sehr schnell schön aus, wenn Muscheln aus dem Sommerurlaub, frische Blüten, hübsche Steine oder kleine Figürchen hineingestellt werden.

Und dann das Wichtigste: Stets frisches Wasser einfüllen.

Eine frische Blüte hilft, die Bienen anzulocken. Denn sie müssen eine solche Wasserquelle ersteinmal finden.

Wenn die erste Biene die Tränke gefunden hat, kommen bald darauf mehr, denn Bienen kommunizieren und geben die Nahrungsquellen an andere weiter.

Viel Spaß beim Bauen und Beobachten!